

Frauen beschäftigt weltweit: Kriege, Umweltkatastrophen, Zukunft unserer Kinder!

Egal bei welcher Umfrage, ob unter Frauen oder Jugendlichen. Alle beschäftigt gleichermaßen die Sorge um eine lebenswerte Zukunft

Zuallererst wird als Gefahr die dramatische Entwicklung der Umweltkatastrophen genannt, auch durch Kriegsbrandherde weltweit.

Bemerkenswert ist eine Studie der Zeitung „Glamour“, nach der 71% Interesse an Politik hätten, aber 77% sich von den etablierten Parteien derzeit nicht vertreten fühlen!

Da sind die Frauen auf der sehr richtigen Spur! Aktuelles Beispiel ist der § 218, wo die Bundesregierung eine Expertinnenkommission einsetzt, die zum Ergebnis kommt: § 218 raus aus dem Strafgesetzbuch, Frauen können und wollen selbst über ihre Zukunft entscheiden, eine uralte Forderung. Und die Bundesregierung? „Gesundheits“-Minister Lauterbach winkt ab, ebenso die Familienministerin. Ein Skandal, aber nur einer von vielen.

Frauen macht große Sorge, dass so wenig gegen die Umweltkatastrophe(n) getan wird.

All diese Frauenthemen, Kriege und ihre wirklichen Ursachen, die Umwelt, Katastrophe und Frauenarmut, Fragen der Perspektive in einer befreiten Gesellschaft, im Sozialismus, Frauen auf der Flucht, Diskriminierung



von queeren Menschen, Machtmissbrauch an Unis und die Rolle der Bergarbeiterfrauen – das sind alles die spannenden Themen beim 13. Frauenpolitischen Ratschlag vom 1.-3. November in Kassel.

Wo beraten wird, wie können wir was und zwar möglichst schnell erreichen!

Courage hat die Verantwortung übernommen für die am 1.11. geplante „Reise zu den Mädchen und Frauen der Welt“, die uns (meist virtuell) entführt zu den Visionen, den Kämpfen, zum Leben von Frauen und Mädchen weltweit. Es gibt (fast) nichts, was nicht in der internationalen Zusammenarbeit zur Lösung gebracht werden muss.

Beteiligt euch am vielfältigen Programm des Frauenpolitischen Ratschlags, bringt euch ein, tankt Kraft und neue Argumente für eure Arbeit vor Ort. Wir sehen uns in Kassel!

Bundesvorstand Courage